

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
23 (1897)**

147 (27.6.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1067401](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1067401)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Hant u. Neustadtgödens. Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 147.

Sonntag, den 27. Juni 1897.

23. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 26. Juni. Der Rücktritt des Hrn. v. Bötticher wird nach wie vor auf den Umstand zurückgeführt, daß er auf die schmachvolle Rede des Abgeordneten Richter vom 18. Mai die Antwort unterlassen habe.

Die Ernennung des Generalmajors a. D. v. Poddbielk zum Nachfolger Stephans steht nach einer Unterredung, welche derselbe mit dem Kaiser gehabt, unmittelsbar bevor.

Berlin, 25. Juni. Der Vorschlag am italienischen Hofe, v. Bülow, ist gestern Abend hier eingetroffen und lautet heute dem Reichskanzler einen längeren Besuch ab. Morgen begibt sich v. Bülow in das kaiserliche Hoflager zu Kiel.

Der Reichstag führte zunächst die dritte Beratung der Handwerkervorlage zu Ende, nachdem die sozialdemokratischen Anträge auf Annullation der sogenannten Confectionsvorlage an die Handwerkervorlage abgelehnt worden waren. Die ganze Vorlage ward in namentlicher Abstimmung mit 183 gegen 113 Stimmen angenommen. Schließlich wurde die dritte Lesung der Besoldungsverbesserungen und der Servistatist-Vorlage erledigt.

Berlin, 25. Juni. Gegen den Schriftsteller Normann-Schumann ist vom Untersuchungsrichter des hiesigen Landgerichts I ein Steckbrief wegen wiederholter Majestätsbeleidigung erlassen worden.

Berlin, 24. Juni. Das Herrenhaus hat heute die Vereinsgesetznovelle beraten und dieselbe einer besonderen Kommission von 15 Mitgliedern überwiesen, welche sofort gewählt wurden. Aus der Debatte ist folgendes hervorzuheben: Graf Klotz erklärte im Namen der konservativen Fraktion, daß diese beschloffen habe, um ein Kompromiß mit dem Abgeordnetenhause zu ermöglichen, die in letzterem abgelehnten freikonserverativen Anträge wieder aufzunehmen und vor der Hand den aus dem Abgeordnetenhause herübergekommenen Gesetzesentwurf ohne Kopf und Beine wieder zu rekonstruieren. Die konservativere Partei sei hierzu jedoch nur bereit, wenn die Regierung sich verpflichte, mit allen Kräften dafür einzutreten, daß der also rekonstruirte Gesetzesentwurf im Abgeordnetenhause zur Annahme gelangte. Minister v. v. Neke erklärte sofort, daß die Regierung einen solchen Gesetzesentwurf noch in dieser Session dem Abgeordnetenhause wieder vorlegen werde. Eingeleitet wurde die Debatte durch eine längere Rede des früheren Ministers v. Puttkammer. Besonders wirksam sprach sich Oberbürgermeister Becker-Röll für Verhinderung des Entwurfs, wie er aus dem Abgeordnetenhause gekommen, und gegen jede Verschärfung desselben aus. Durch Prof. Hinshius wurden die bekannnten Angriffe des Herrn v. Stumm gegen die Kathedersozialisten zur Sprache gebracht, woran sich eine längere Auseinandersetzung schloß.

Berlin, 25. Juni. Herrenhaus. Die Vereinsgesetzkommission nahm mit 14 gegen 1 Stimme die Vorlage in der Fassung des Abgeordnetenhauses und mit 11 gegen 3 Stimmen den Antrag Stolberg an, wonach Artikel 1, 3 und 5 in der Fassung der freikonserverativen Anträge des Abgeordnetenhauses wiederhergestellt werden. Bei Artikel 3 sind jedoch die „arte „socialistische und communistische“ gestrichen, so daß nur socialdemokratische und anarchistische Bestrebungen getroffen werden.

Das Abgeordnetenhause erledigte eine Reihe von Petitionen. Die Petition von Helena Lange und Gen. um Zulassung der Frau zum Universitätsstudium wurde nach längerer Debatte durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt.

Berlin, 24. Juni. Im vorigen Jahre wurde im Abgeordnetenhause von den Abgeordneten Dr. Kruse und Dr. Martens mit Unterstützung durch die gesamte nationalliberale Fraction der Antrag eingebracht: „Die königliche Staatsregierung zu erziehen, in kürzester Frist den seit langer Zeit in Aussicht gestellten Gesetzesentwurf über die Medicinalreform vorzulegen, welcher insbesondere das Verhältnis der Kreisphysiker dahin regelt, daß dieselben unter Beschränkung ihrer Privatpraxis und entsprechender Erhöhung ihres als pensionsfähig festzusetzenden Gehaltes, in höherem Maße als bisher den Aufgaben der gerichtlichen Medicin und öffentlichen Gesundheitspflege sich widmen können.“ Aus dieser Anregung ging dann eine etwas allgemeiner gefaßte Wunschkundgebung hervor, die vor dem Hause angenommen wurde. Infolge dessen hat das Kultusministerium „Grundzüge über die Umgestaltung der Medicinalbehörden“ ausarbeiten lassen, die der kürzlich zusammenberufenen Medicinal-Conferenz zur Begutachtung vorgelegt wurden. Aus dem Protokoll dieser Konferenz, das jetzt zur Veröffentlichung gelangt ist, ergibt sich, daß die Wichtigkeit und Nothwendigkeit einer zeitgemäßen Medicinalreform von den meisten sachverständigen Theilnehmern anerkannt und im Sinne des erwähnten nationalliberalen Antrages die Umwandlung der Stellung des Kreisphysikus aus der eines praktizierenden Arztes in die eines vollbesoldeten, ganz den Aufgaben der Gesundheitspflege lebenden Staatsbeamten als der Schwerpunkt der geplanten Reform betrachtet wurde. Für alle Bevölkerungsklassen, in erster Linie natürlich für diejenigen, die unter ungünstigeren hygienischen Verhältnissen leben, ist es in der That von der größten Bedeutung, daß sachverständige Beamten geschaffen werden, die ausschließlich die Aufgabe haben, durch leicht durchzuführende hygienische Maßnahmen vorbeugend gegen Krankheiten zu wirken, bei Gefahren durch Epidemien u. s. w. sofort zweckmäßige Anordnungen zu treffen und überhaupt in jeder Weise für die Förderung der Gesundheit in ihren Kreisen thätig zu sein. Nach dem Verlauf der Medicinal-Conferenz,

daß erwartet werden, daß eine entsprechende Gesetzesvorlage dem Landtage schon bald zugehen wird.

Berlin, 24. Juni. Von einer großen Anzahl angesehener Männer aus allen Theilen Deutschlands ist der nachstehende Aufruf erlassen worden: „Der Wunsch, dem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Feldherrn, dem hochherzigen Förderer von Kunst und Wissenschaft, dem edlen stillen Dulder und Liebling des Volkes, Kaiser Friedrich im Herzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreise der deutschen Nation. In Cronberg zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, unfern dem Gistade des Mainstromes, über welchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Waffenthaten die Brücke geschlagen haben zur Vereinigung Alldeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne gewilzt und welche Seine erlauchte Gemahlin sich zur dauernden Heimath erworben hat, soll das Denkmal errichtet werden, inmitten eines zu diesem Zwecke zu schaffenden öffentlichen Parkes. Seine königliche Hoheit der Großherzog von Baden hat nach Zustimmung Seiner Majestät des Kaisers und Königs die Gnade gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter höchstseiner Schirmherrschaft zu stellen. An alle Deutschen, in deren Herzen die Liebe für Kaiser Friedrich noch lebendig ist, richten die Unterzeichneten die Bitte, ein Scherlein beizutragen zur Bewirkung des Planes. Je größer die Zahl der Geber, desto vollkommener wird der Zweck des Denkmals erreicht werden. Auch die geringste Gabe wird daher hochwillkommen sein.“ Von den 271 Unterschriften machen wir hier nur die folgenden namhaft: Dr. v. Bennigsen, Wirkl. Geh. Rath, Oberpräsl., Hannover. Fürst v. Bismarck, Friedrichsh. Hofse, Staats- u. Kultusminister, Berlin. Dr. v. Boettcher, Staatssecr. Vizepräsl. d. Staatsminist., Berlin. v. Bülow, Kgl. Preuß. Gesandter Oldenburg. Herr. v. Buol-Berenberg, Präslent des Reichstags, Berlin. Ist ft zu Höhenlohe-Langenburg, Statthalter von Elsaß-Lothringen, Straßburg. Dr. Kopp, Cardinal, Fürbischof von Breslau. Krupp, Geh. Commerzienrath, Mitglied d. Reichstags, Essen. Dr. Vangerhans, Stadtverordneten-vorsteher, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Berlin. Dr. v. Miquel, Staats- und Finanzminister, Berlin. Dr. Mönckberg, Bürgermeister und Senator, Hamburg. Dr. Pauli, Bürgermeister, Bremen. Riebert, Mitglied des Reichstags und Abgeordnetenhauses, Danzig. Dr. Roggemann, Oberbürgermeister, Oldenburg. Dr. Versmann, Bürgermeister, Hamburg. Dr. Virchow, Geh. Med. Rath und Professor, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Berlin. Zelle, Oberbürgermeister, Berlin.

Braunschweig, 24. Juni. Die Stadtverordneten stimmten der Einführung einer Fahrradsteuer zwecks Deckung des Defizits des Etats zu.

Wiesbaden, 24. Juni. Dem Rheinischen Kurier zufolge vermachte die verstorbene Wittwe des Hauptmanns Freytag dem Berlin-Brandenburger Heilstättenverein für Lungentranke und dem evangelischen Johanniskirch zu Berlin je 100 000 Mk. der Anstalt Wetzel zu Bielefeld 50 000 Mk., dreizehn anderen Wohltätigkeitsanstalten von 5 000 bis 10 000 Mk.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 25. Juni. Das Haus tritt in die dritte Lesung des Nachtragsrats, hauptsächlich für Artilleriematerial, ein. Die Nachtragsrats werden sodann in der Gesamtabstimmung definitiv fast ohne Debatte genehmigt. Präsident v. Buol giebt die Ueberacht über die abgelassene Session, und nach dem Dankes-austausch zwischen Haus und Präsidium bezw. Bureau erhebt sich Reichskanzler Fürst Hönenlohe, um die kaiserliche Kabinettsordre zu verlesen und auf Grund der ihm darin erteilten Ermächtigung die Session zu schließen. Präsident v. Buol bringt sodann das Hoch auf den Kaiser aus, in welches die Mitglieder des Hauses (die Sozialdemokraten sich kurz zuvor entfernt) dreimal lebhaft einstimmen, und schließt die Sitzung um 12³/₄ Uhr.

Ausland.

Louison, 24. Juni. Nachdem neun Republikaner am Sonntagsabend für die neun austretenden sozialdemokratischen Gemeinderathsmitglieder mit einer Mehrheit von 800 Stimmen gewählt worden sind, haben gestern der Bürgermeister Ferrero, das Schöffengericht und die anderen 16 sozialdemokratischen Mitglieder ihre Mandate niedergelegt. Man ist auf das Ergebnis der neuen Wahl äußerst gespannt.

London, 24. Juni. In Uebereinstimmung mit dem von der Prinzessin von Wales angeregten Plane wurden heute in verschiedenen Theilen der Stadt 300 000 arme Leute, darunter viele Kinder gespeist. Die Prinzessin von Wales erschien selbst an drei Stellen, wo Speisungen stattfanden. — Die Lords der Admiraltät waren heute Vormittag hier ein, um der Königin ihre Aufwartung zu machen; sie begaben sich unter Regen und heftigem Sturm in geschlossenen königlichen Wagen nach dem Schlosse. Etwa gleichzeitig trafen von Portsmouth die Admirale der in Spitehead ankernden fremden Kriegsschiffe ein und begaben sich zum Frühstück bei der Königin nach dem Schlosse.

London, 24. Juni. Die fremden Admirale, welche gestern der Flottenparade beiwohnten, wurden später in Windsor von der Königin empfangen. Dem Empfang wohnten außerdem Prinz Heinrich von Preußen und der Herzog von York bei.

Shanghai, 24. Juni. Ueber eine Meuterei der nicht europäisch einrekrutirten chinesischen Truppen berichtet der „Ostal. U.“ vom 14. Mai folgendes Thatsächliche: Dreieinhalb deutsche Meilen von Shanghai liegt das Lager von Segelin, ganz in der Nähe von Wupung. Dieser Platz, der aus fünf Forts besteht,

die den dort 7000 Mtr. breiten Yangtzejiang beherrschen, enthält 5 Lager chinesischer Truppen, die nach alter Art gedrillt sind. Da bei der Truppenchau sich die Ueberlegenheit der „Nanyang-Soldaten“ (der deutsch gedrückten Truppe) herausgestellt hatte, unterbreitete der insipidierende Gouverneur dem Bischof in Nanjing eine Denkschrift, in der er die ungeheure Ueberlegenheit der „deutschen“ Truppen hervorhob, die Aufhebung der im Lager von Segelin befindlichen Korps betonte und deren Ersetzung durch deutschgedruckte Truppen beschwerte. Der Vorschlag fand Genehmigung, und es sollten zuerst tausend Mann entlassen werden. Sie sollten eine Abfindungsumme von 12 Pfund Sterling (3 monatl. Gehalt) erhalten. Sie waren nicht zufrieden und forderten 7 monatliches Gehalt. Dieses wurde verweigert, von General Pan aber ein 5 monatliches zugestanden. Nun nahm die Revolte ihren Anfang, die sich durch einige Tage hinzog. Die Offiziere und Unteroffiziere die alle Gewalt über ihre Truppen verloren hatten, gingen durch, die höheren Offiziere blieben auf ihren Posten. General Pan wendete sich an den Befehlshaber der „Nanyang-truppe“, Major v. Reitzenstein und nun ging es an die Unterwerfung der fünf Lager. Die chinesischen Soldaten folgten dem Kommando der deutschen Offiziere ausgezeichnet, die Meutereien wurden umzingelt, die Kanonen auf das Lager gerichtet. Dann wurden die Soldaten zum Niederlegen der Waffen aufgefordert, die Adelsführer verhaftet und sofort hingerichtet. Zwei Lager, die abseits von Segelin gelegen waren, wurden später überwältigt. Wieder waltete der Henker seines Amtes. Das war der innere chinesische Krieg, in dem Major von Reitzenstein, Graf Neuhaus, Premierlieutenant von Bodenhausen und Lieutenant Rasche die hervoragendste Rolle gewahrt haben.

Vom griechisch-türkischen Kriegsschauplatz.

Athen, 24. Juni. Wie die „Agora“ mittheilt wird die Veramtung der christlichen Volksvertreter Kretas folgende Erklärung an die Admirale richtete: „Die christlichen Kretenser fassen sich eins mit dem griechischen Volke, und der einzige Zweck der bisherigen acht Revolutionen war die Vereinigung mit dem Mutterlande. Da aber Europa dieselbe leider gegenwärtig für undurchführbar erklärt, dagegen bösliche Autonomie und die Entfernung der türkischen Truppen von der Insel zugesagt und die fernere die Kretenser ihrerseits den Frieden zwischen Griechenland und der Türkei wiederhergestellt sehen möchten, so verziehen sie die Erfüllung ihrer Wünsche auf Vereinigung mit Griechenland auf bessere Zeiten und bitten um baldigste Durchführung der neuen Verfassung. Sie geloben, daß unter derselben alle Bewohner der Insel, gleichviel welcher Konfession oder welchen Standes sie sind, vor dem Gesetz gleich sein sollen.“

Athen, 24. Juni. Das Räuberunwesen soll im Lande außerordentlich stark zunehmen und die Bauern sollen sich der Räuberbanden, die schon die Ortshafter belagern, kaum erwehren können. Nach der Polit. Corr. verkündigte die Regierung neuerdings das Räubergesetz, durch dessen Anwendung der Peloponnes vor längerer Zeit von Räubern gesäubert wurde. Es sollen 14 Banden umherkreisen. Delhannis, heißt es, werde sich nach Korfu zurückziehen.

Marine.

Wilhelmshaven 26. Juni. Von der Dienstreise sind zurückgekehrt Kapit. S. Krichhoff, Korv.-Kapit. Kreidemann, Friedrich Gerling, Maj. v. Kozow, Kempf, Kapit.-Lt. Loran, Goette, Gudewill. — Unt.-Vize. J. S. Drehmer ist vom Urlaub zurückgekehrt. Pf.-Vize Dr. Knut hat sich auf „D 2“ eingeschifft. — Unt.-Vize Dr. Ringbar ist bis zum 30. d. M. nach Köln beurlaubt.

Kiel, 24. Juni. Zur Kieler Woche treffen auch Sr. Excellenz der Kommandirende Admiral v. Knorr und Sr. Excellenz der Vice-Admiral Karcker, Chef der Marinestation der Nordsee, in Kiel ein. Ersterer schifft sich auf dem Aviso „Galle“ ein, letzterer nimmt in Holt's Hotel Wohnung.

Kiel, 25. Juni. S. M. S. „Blücher“ und S. M. Torpedoboote „S 32“ und „S 13“ werden zur Vornahme von Torpedoschießübungen am 3. Juli von Kiel nach der Flensburger Böhde gehen.

Kiel, 25. Juni. Aviso „Blü“ und die „A“-Torpedoboote „D 9“, „S 74“, „S 76“, „S 77“, „S 78“, „S 79“, „S 80“ sind am 24. Juni Nachmittags, die „B“-Torpedoboote „D 3“, „S 24“, „S 25“, „S 26“, „S 27“, „S 28“ und „S 29“ am 24. Juni Abends in Kiel eingetroffen. Die „A“- und „B“-Torpedoboote sind in die Kaiserl. Werft gegangen.

Kiel, 25. Juni. Im Schwimmdock hat ein altes norwegisches Segelschiff Aufnahme erhalten. Dasselbe, mit zwei fingirten Gefechtsmarsen versehen, wird als Geschützziel für die Manöver des Geschwaders hergerichtet.

Helgoland, 25. Juni. Der König der Belgier ist auf der Dampfjacht „Clementine“ hier angekommen. Der Kaiser befindet sich an Bord der „Hohenzollern“ und beobachtet das Eintreffen der Wittgler an der Zellinie.

Berlin, 25. Juni. Es sind kommandirt: Marine-Unter-Zahlm. Guth und Zahlm.-Appl. Krause an Bord des Panzerschiffes „Aegir“, gepr. Zahlm.-Appl. Mehlgarten und Uebst an Bord der 3. und 4. Schiffe der Panzerkanonenboots-division Danzig, Mar.-Zahlm.-Vsp. Ackermann, bisher an Bord des Panzerschiffes „Kaiser“, nach Eintreffen des heimkehrenden Abhängstransports als Hilfsarbeiter zur Kasse der Marine-station der Ostsee und der gepr. Zahlm.-Appl. Both, bisher an Bord desselben Schiffes, mit dem gleichen Zeitpunkt zur I. Werft-division, Mar.-Zahlm.-Vsp. Lehmann, vor Abgang des Schiffs „Sneienau“ nach dem Auslande an Bord dieses Schiffes,

Immobil-Verkauf.

Wegen Wegzugs von hier, bedingt durch anderweitige Unternehmungen, hat sich der jetzige Eigentümer Herr Otto von Stransky zu Kopperhöfen auf, rügt, seine darestelbe belegenen

Immobilien,

als:
1) das umgebaute Doppelhaus nebst 1600 qm großem Obst- und Gemüse-Garten, Ecke verl. Kielerstr. und Mühlenweg gelegen,
2) das nördlich davon an der Klumpenreihe belegene Schweizerhaus nebst 1600 qm großem Obst- und Gemüsegarten,

öffentlich meistbietend zum Antritt auf den 1. August d. J. zu verkaufen.
Termin hierzu ist angesetzt auf **Donnerstag, d. 1. Juli 1897,** Abends 7 Uhr,

in Kaufmann's Gasthause zu Kopperhöfen.
Das ad 1 gedachte Immobilien befindet sich im besten baulichen Zustande, enthält 8 Unter- und 4 Oberwohnungen, Stallungen, 2 Waschküchen, Cysterne, Keller u. s. w. und bringt einen hohen Miethsertrag. Hierzu gehören verschiedene Grundzinsen.
Das ad 2 gedachte Immobilien enthält Wohnhaus zu 2 Wohnungen mit allem Zubehör. Die Hälfte des Gartens ist an einen Kunst- und Handelsgärtner verpachtet. Dieses Immobilien ist einem Rentier, welcher in der Nähe der Stadt angenehm wohnen will, sehr zu empfehlen.

Heppens, den 26. Juni 1897.
H. P. Harms,
Auktionator.

Auktion.
Im Auftrage werde ich am **Montag, den 28. d. Mts.,** Nachm. 2 1/2 Uhr anfgd., vor dem Garten des Hauses Hörsenstr. 27:
1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Klappstuhl, 1 Regulator, 2 Küchenschränke, 2 Tische, 5 Bilder, 4 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 2 Borten, 9 Blumenbüsche, 1 vollständiges Bett, 2 Bettstellen, 1 Glaskasten und Haus- und Küchengerath,
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.
Wilhelmshaven, den 25. Juni 1897.
Rudolf Laube,
Auktionator.

Verkauf.
Der Schlachtermester W. Simon zu Bant läßt wegen vorläufiger Geschäftsabgabe am **Donnerstag, d. 1. Juli d. J.,** Nachm. 3 Uhr anfgd., im Saale des Wirths J. Gerwich zu Bant:
ca. 300 Pfund Roth-, Mett-, Leber- u. Knoblauchwurst, sowie ca. 80 Pfund hiesiges Schmalz,
mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Neuende, den 25. Juni 1897.
H. Gerdes,
Auktionator.

Verkauf.
Der Landwirth Wilhelm Foyken zu Sengwarder-Altenbeich läßt auf seinen Ländereien darestelbe am **Donnerstag, den 1. Juli d. J.,** Nachm. 3 Uhr anfgd., öffentlich meistbietend, auf halbjährige Zahlungsfrist durch mich versteigern:
ca. 25 Matt Heu von alten schweren Weiden,
sowie
ca. 33 Matt Wiergras.
Käufer werden eingeladen.
Sillenstedt, den 25. Juni 1897.
Albers, Auktionator.

Verkauf.

Für Rechnung Mehrerer werde ich am **Mittwoch, den 30. d. M.,** Nachmittag 1 Uhr anfgd., im Saale des Gastwirths Fr. Maes hiersebst öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:
2 Sophas, 1 gr. massiv mahag. Ausziehtisch für 12 Personen, 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Rohrgefäß, 2 Tische, 1 fast neue Handnähmaschine, 1 Schreibmaschine, 1 Regulator, 1 Delbild, 1 Kinderrad, 1 Schaufel Pferd, versch. Teppiche und Läufer, eine milchgebende Ziege u. s. w.

Sodann kommen zum Verkauf eine große Partie zurückgestellter Kurzwaren zc. namentlich:
Portemonnaies, Pfeifen, Cigarren- und Cigarettentaschen und -spitzen, Spazierstöcke, Marine- Knöpfe und Haden, Schnupf- und Kaustabak-Dosen, Kinderspielsachen, Garn und Zwirn, Haarpomade und Haaröl, Streichholzboxen und Ständer, Siegelack, Kreide, Angeln, Würfel, Schwämme, Fingerhüte, Kadelboxen, amerik. Lampen, Kämme, Taschen- und Tafel-Messer, Gabeln, Löffel, Schnallen, Pantoffeln, Hosenträger, Holzkränze, Zöllstübe, Bleifedern, Littermäße, 144 Packet Anilin-Farben, 1 Kaffeebrenner 20 Pfd. fassend, 4 Tragejocher, Senkeltöpfe, Dosen und viele andere hier nicht genannte Sachen gegen Barzahlung zu jedem Preise.
Kaufliebhaber ladet ein
Heppens, den 26. Juni 1897.
R. Abels
(H. Reiners Nachf.)

Eine frdl. Fam.-Wohnung (hochpart. mit sep. Eing.) ist zum 1. Oktbr. zu vermieten. Pr. 360 Mk. Gee., Bismarckstr. 29, a. Parf.
Zu vermieten
zum 1. August in der verl. Koonstr. (preuß. Gebiet) 2 abgeschl. 4räumige Wohnungen im Hinterhaus. Zu erfragen Grenzstraße 48, l.
Beabsichtige auf meinem Grundstück, Altstraße, eine

Bäckerei
anzulegen. Hierauf reflect. Bäcker bitte mit mir in Unterhandlung zu treten.
C. Ocker, Knorrstr. 6.
Zu vermieten
ein möblirtes Zimmer.
Börjestr. 24, 1. Et. r.
Zu vermieten
zum 1. Aug. mehrere 4räum. Wohnungen mit Stall, Keller und allem Zubehör im neuerbauten Hause an der Heiligenstraße in Neubremen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Gutes Logis
für einen jungen Mann.
Ulmenstraße 14, 1. Et.
Gutes Logis
für 1 jungen Mann, pro Woche 3 Mk. Oldenburgerstraße 2a, 1. Et., nahe der Torpedowerft.
Einen an der Werftstraße in Bant belegenen kleinen

Laden mit Wohnung
habe ich zum 1. August d. J. unter der Hand zu vermieten.
Rechnungssteller Schwitters, Bant, Werftstraße 22.
Ein möbl. Zimmer
zu vermieten.
Hämmert, Güterstr. 9, l. Et.
Gutes Logis
für einen jungen Mann.
Lönndich 56, 1. Et. l.
Zu vermieten
eine 4räumige Unterwohnung mit Stall und Keller zum 1. August.
F. Th. Siems, Brienstr. 3.

Ein gut möbl. Wohn- u. Schlaf z.
an 1 oder 2 Herren zu vermieten.
Marktstraße 8, 1. Et. r.
Zu kaufen gesucht
ein guter gebrauchter Reif- sattel mit Zubehör.
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Zu vermieten

eine 4räum. Parterrewohnung mit abgeschl. Korridor und großem Keller zum 1. August.
S. Grube, Mittelstr. 20, Neubremen.
Zu vermieten
zum 1. Aug. eine 4räum. Hochpart.-Wohnung mit allem Zubehör. Friederikenstraße 2.

Zu vermieten
zwei gut möbl. Zimmer.
Ulmenstraße 24, l. l.
Zu vermieten
zum 1. Juli eine kl. Wohnung mit Wasserleitung. Marktstr. 33.
Zu vermieten
eine möbl. Stube an 1 oder 2 Herren.
Grenzstr. 42, u. r.

Zu vermieten
möbl. Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren.
Kasernenstr. 4, l. l.
Zu vermieten
eine 3räumige Unterwohnung zum 1. August.
Grenzstraße 38.
Zu vermieten
z. 1. Aug. eine 3r. Oberwohnung. Dffriesenstr. 47 (Bohrhingen).

Zu vermieten
zum 1. Aug. 3räum. Wohnungen in der Müllerstraße. Zu erfragen Friederikenstr. 4, part. r.
Zu vermieten
möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. Bismarckstr. 28, am Parf.-Haupteingang.
Zu vermieten
zum 1. August oder später eine 3räum. Wohnung mit Zubehör. Joh. Silbers, Marktstraße 24.

Zu vermieten
zwei hübsch möblirte Zimmer mit Balkon.
Koonstraße 76 b, 1. Et. r.
Zu vermieten
zum 1. August zwei Wohnungen, 1 Treppe. Zu erfragen bei **J. Bruns, Heppens, Mühlenweg 7.**
Zu vermieten
ein möbl. Wohn- nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 junge Herren. Verl. Peterstraße 40, 2. Et. l.
Zu vermieten
zum 1. Aug. eine kl. 2räum. Ober- wohnung an ruhige Bewohner. Verl. Güterstr. 17, Eingang Ulmenstr.

Zu vermieten
zum 1. August eine 3räum. Stagen- wohnung und ein unmobilitirtes Zimmer eventl. mit Keller. Verl. Börjestr. 81, l.
Zu vermieten
an der verl. Börjestr. mehrere 4- und 3räum. Wohnungen. Näheres Neue Wilhelmsh. Str. 18.
Zu vermieten
ein gut möbl. Balkon-Zimmer. Marktstraße 24 a, 1. Et.

Zu vermieten
eine Unterwohnung, 3 Räume, z. 1. August. Grenzstraße 17.
Zu vermieten
zum 1. August eine Stagenwohnung, z. St. bewohnt von Herrn Wertmeister Klassen, Bismarckstr. 28, am Parf. **H. Schletter Wwe.**
Zu vermieten
1 Laden nebst Wohnung mit oder ohne Werkstätt auf sofort oder später. **H. Borrmann.**

Ein Laden
mit Wohnung, an bester Lage, zu vermieten.
Marktstraße 37.

Zu verkaufen

zwei viel Milch gebende **frischmilche Kühe.**
I. Bruns, Bant.
Ein Niederrad,
erst 3 Monate gefahren, im besten Zustand, umständehalber preiswerth zu verkaufen.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Zu verkaufen
zwei gut erhaltene Kinder- wagen, billigst.
Dreier, Kommissionsgarten.

Schenk-bude
zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. Augustenstr. 2.
Ein Malergehülfe
tann anständiges Logis und Neben- beschäftigung erhalten.
Heppens, Karlstraße 8.
Schneidergesellen
finden Beschäftigung bei **H. D. Schöppel,** Koonstr. 109.

Gesucht
zum 1. August ein junges Mädchen, welches bereits im Colonialwaaren- Geschäft thätig gewesen. Dff. unter B. A. an die Exped. d. Blattes.
Gesucht
zum 1. Juli ein ordentliches und sauberes Mädchen, welches vorläufig noch zu Hause schlafen kann. Näheres Oldenburgerstraße 19, l.
Gesucht
zum 1. Juli ein ordnl. Stunden- mädchen für Morgens 8-10 Uhr. **C. Freund, Friedrichstr. 5a.**

Gesucht
ein kräftiges Kindermädchen für 2 größere Kinder, sowie 2 Küchen- mädchen für Norderney. Frau **Wakmann, Kasernenstr. 1.**
Gesucht
ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter H. 133 an die Exped. d. Blattes.
Gesucht
ein ordentliches Mädchen zur Wäsche. Beschäftigung dauernd. **P. Eckstein, Dampfwascheret und Plättankalt,** Bahnhofstraße 9.

Gesucht
ein Junge von 17-18 Jahren zur Aushilfe des Maschinenisten auf meinem Dampfer. **H. Bahr.**
Ein Stundenmädchen
für den ganzen Tag auf sofort gesucht. Kaiserstraße 16, l. r.
Eine ältere Fran,
Mitte d. Fünfziger, welche sehr kinder- lieb ist, wünscht e. Stelle als Kinder- frau oder als Haushälterin in einem kl. Hausstand. Bemerk wird noch, daß dieselbe mit allen Handarb., sowie im Kochen gut bewandert ist. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

B. B. V.
Sonntag, den 27. Juni, Mittags 11 1/4 Uhr präc.:
Einweihungsschoppen
beim Kollegen Bruno Laube.
D. W. G. O. B. B.

Bringe meine
Conditorei
und
Café
in ergebene Erinnerung. Alle Arten **Bäckwaaren und Kuchen,** sowie **Gefrorenes u. Schlagjahne** täglich frisch.
Anschank von hochfeinem **Dagerischen Exportbier.**
Dachungsvoll
H. Rüthemann.

Guter bürgerl. Mittagstisch
zu haben.
Marktstraße 25, 1. Et. l.
Gesucht.
Suche Haus- u. Küchermädchen, **Stundenmädchen, Mädchen** welche melken können. Lohn 210 Mk. Einen **Kucht** per sofort und 1. August. **J. Güllebus, Vermittl.-Bureau,** Neue Wilhelmsh. Str. 14.

Gesucht
ein im Fuhrgegeschäfft durchaus gut bewanderter **Arbeiter.** **H. Bahr.**
Gesucht
ein zuverlässiges Dienstmädchen. Frau **Bahr.**

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 4 Uhr starb meine liebe Frau im Alter von 64 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Wilhelm Karsten,
Bäckermeister.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbe- hause — Kaiserstraße 56 — aus statt.

Todes-Anzeige.
(Statt besonderer Anzeige.)
Am Donnerstag, den 24., Nach- mittags, starb plötzlich und unerwartet nach langem, schweren Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann, der Oberbootsmannsmaat a. D. **Emil Schlosser** im Sophienstift zu Jeber. Die trauernde Wittve **Regina Schlosser.**
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 4 Uhr von Wwe. Winter, Bismarckstraße, aus nach dem Garnison-Friedhofe statt.


Nachruf!

Am 24. ds. Mts. verstarb plötzlich unser langjähriges Mitglied, der Oberbootsmannsmaat a. D.
Emil Schlosser.

Der Verein verliert in dem Verstorbenen ein braves allzeit sehr beliebtes Mitglied und wird sein Andenken stets in Ehren halten.
Militär-Verein Wilhelmshaven.
Der Vorstand.

Zur Beerdigung versammeln sich die Mitglieder am 28. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, beim Mühlenarten (Ww. Winter).
Siehe Absatz 12, § 55, der Statuten.

Günstige Kaufgelegenheit!!

Um mein großes Lager von besseren Möbeln möglichst zu räumen, verkaufe ich folgende Artikel, als:

Vertikows, Schränke, Trumeaus, Spiegel, Spiegelschränke, Bettstellen u. s. w.

bedeutend unter dem bisherigen Preis. Verkauf nur gegen Baar.

C. Heilemann, Möbelgeschäft,
Neue Wilhelmshavenstr. 37.

L. Dreier, Commissionsgarten,
empfiehlt sich als Bauunternehmer zur Uebernahme von Neubauten, Reparaturen und allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

Vom Russischen Staate garantierte
4% Kjasan-Urals Eisenbahn-
Prioritäten von 1897,

unkündbar bis 1908.

Die Zeichnung findet am **Wittwoch, den 30. Juni,** zum Kurse von **100 1/2** statt. Anmeldungen nehmen wir **losgelassen** spätestens am **29. Juni** entgegen.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
Filiale Wilhelmshaven.

Ein Restaurant,
verbunden mit großem Tanzsaal, jeden Sonntag Tanz, großer Umsatz, steht an einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirth zu vermieten; dasselbe kann auch käuflich übernommen werden. Einem strebsamen Wirth bietet sich eine gute Existenz. Franco-Offert. u. B. 100 an die Exped. d. Bl.

1897er Zuchthühner
3 Monat alt, fleischigste Winterleger, in den schönsten Farben, offerire unter Garantie lebender Ankunft per 1 Poststück mit 8 Stück franco gegen Nachnahme für Mk. 8.—
Frankl & Comp., Werschetz, Südingarn.

Pneumatic Harburg-Wien,
unerreicht in Haltbarkeit und Elastizität.
Fabrikat der Vereinigten Gummitabacfabriken Harburg-Wien mit über 3000 Arbeitern.

Wohnungs-Bureau.
Die Herren Besitzer leer stehender Wohnungen, sowie möbl. Zimmer werden um Anmeldung derselben gebeten. Gleichzeitig empfiehlt das Bureau den Nachweis ganzer Wohnungen und möbl. Zimmer, sowie Zimmer für Badegäste.
A. Kleistendorf,
Cigarren-Geschäft,
Roonstraße 92.

Schwere eich. Stämme
bis 1 Meter Durchmesser haben wir auf Lager und empfehlen dieselben zur Abnahme im Ganzen, auch können dieselben auf unserm Sägewerke in beliebige Dimensionen geschnitten werden.

Buch. Bohlen
— breite —
halten ebenfalls empfohlen

Habben & Wiggers
Seber.
Ich empfehle mich als

Schneiderin
in und außer dem Hause.
Elise Robbers, Grenzstr. 48.

Unterricht
im Rechnen, Aufsatz und Zeichnen ertheilen
Fittje und Tadken,
Lehrer an der Schule zu Tonndiech.

Man trinke den vorzüglichsten gebr.
Java-Kaffee von JANSONIUS. Leer-Groningen.

In allen besseren Colonialwaaren-Geschäften in 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten zu haben.

Redaction, Druck und Verlag von L. G. u. H., Wilhelmshaven. (Telephon Nr. 16.)

Zu allen besseren Colonialwaaren-Geschäften in 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten zu haben.

Java-Kaffee von JANSONIUS. Leer-Groningen.

Redaction, Druck und Verlag von L. G. u. H., Wilhelmshaven. (Telephon Nr. 16.)

Park-Haus.

Sonntag, den 27. Juni:

Großes Familienfränzchen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

C. Stöltje.

Vorläufige Anzeige!

Park-Haus.

Sonnabend, den 3. Juli:

Großes Extra-Militär-Concert.

(Musikcorps des Kaiserl. II. See-Bataillons)

Dirigent: **R. Rothe**

verbunden mit großem Brillant-Feuerwerk
ausgeführt vom Kunstfeuerwerker Herrn **Flach** aus Wien.

C. Stöltje,

Wilhelmshöhe.

Heute Sonntag:

Oeffentliche Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

R. Remmers.

Ca. 50 Stück

Herrn-Anzüge

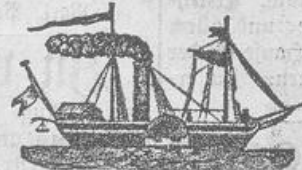
von 15 bis 30 Mark

15-25 % unter Preis.

Gosch & Volcksdorff

Am neuen Markt.

Lustfahrt



nach Dangast

Sonntag, den 27. ds. Monats, Vormittags 9 1/4 Uhr,
mit dem Dampfboot „August Bahr“. Abfahrt von der Strandhalle.
Rückkehr 12 Uhr Mittags. Nachmittags Tourenfahrten.

Aug. Bahr.

Diamantschwarze

Kleeblattwolle,

garantirt waschecht, luftecht und lichteht, nicht fliegend, nicht einlaufend, unübertroffen haltbar, das Pfund Mark 3.—, Lage 60 Pfennig.

Kinderstrümpfe aus Kleeblattwolle

gefertigt, mit Doppelknie, das Paar 45 Pfg., 55 Pfg., 70 Pfg.
bis 1,50 Mk.

Radsahrerstrümpfe aus Kleeblattwolle

gefertigt, das Paar Mk. 1.75.

Gosch & Volcksdorff,

am neuen Markt.

Beamten-Vereinigung

Wilhelmshaven.

Einrichtungen u. Vergünstigungen.

1. Kranken-(Medikamenten)-Kasse.
2. Unterstufungskasse.
3. Verkaufsstelle f. Colonialwaaren etc.
4. Gemeinschaftliche Beschaffungen von Feuerungsmaterialien.
5. Preisermäßigungen für Theater, Konzerte, Spezialitäten usw.
6. Desgl. in Hotels und Wäbern.

Anmeldungen zum Eintritt in die Beamten-Vereinigung, sowie in die unter 1 und 2 bezeichneten Kassen werden jederzeit beim Vorstande, sowie in den 4 ersten Tagen eines jeden Monats, Abends von 6 1/2—8 Uhr, im Beamten-Zimmer des Werftspeisehauses entgegengenommen.

Der Vorstand.



Sonntag, den 27. d. M.:

Clubtour

nach dem Urwald.
Abfahrt 2 Uhr vom Vereinslokal.

Der I. Fahrwart.

Nordseebad Wilhelmshaven

Die sämtlichen Badeanstalten sind eröffnet, Preise können während der Badezeit in jeder Badeanstalt eingesehen werden. In Verlängerung der Elisabethstraße ist über den Ems-Jade-Kanal eine Fähre von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr eingerichtet. Für diese beträgt der Abonnementspreis für die ganze Saison für Erwachsene 1,50, für Kinder unter 14 Jahren 0,80 Mk. und sind solche Abonnements erhältlich in den Badeanstalten Nr. I und II und bei Herrn Photograph Stoppmann.

Die Direction.



Clubtour nach

Oldenburg

Sonntag, den 27. Juni.

Abfahrt Morgens 6 1/2 Uhr von Bismarckstraße

(Kaiserkrone).

I. Fahrwart.

Café Hillmers, Neuende.

Jeden Sonnabend Abend u. Sonntags:

Hühnerauskegeln.

Eingemachte Bohnen

empfiehlt

Frau Voss, Roonstr. 16.

Café Hillmers
Neuende.
Son morgen Sonntag ab:
Erdbeerböwe,
Erdbeeren mit Schlagsahne,
dicke Milch.

Herrn H. Backer

und Frau

zu ihrer am 27. ds. stattfindenden

Silberhochzeit die

herzlichsten Glückwünsche!

Mehrere Bekannte.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer

gesunden Tochter wurden hoch erfreut

Wilhelmshaven, den 26. Juni 1897.

Aug. Schmidt und Frau,

Martha, geb. Krohn.

Geburts-Anzeige.

Die gestern erfolgte glückliche Ge-

burt eines kräftigen Jungen zeigen

ergebenst an

H. Begemann und Frau

Anna, geb. Frps.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines kräftigen Knaben

zeigen ergebenst an

R. Unger u. Frau Helene,

geb. Nowiski.

Wilhelmshaven, den 25. Juni 1897.

Hierzu eine Beilage.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendl. Verirrungen
Erkrankte ist das berühmte Werk
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Auflage.

Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.
Lese es Jeder, der an den Folgen
solcher Vaster leidet, Tausende
verbaufen demselben ihre
Wiederherstellung. Zu beziehen
durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt Nr. 34, so-
wie durch jede Buchhandlung.
Vorrätzig in der Buchhandlung
von Gebrüder Ladewigs in
Wilhelmshaven.

O. BERLOW,
Töpfermeister,
Wilhelmshaven, Gölerstr. 14.
Lager aller Arten Kachel-Ofen,
sowie
Koch-Maschinen
in verschiedenen Systemen,
Rosten, Rohren etc.

Reparaturen und Reinigen der Ofen und Koch-
maschinen unter prompter und reeller Bedienung.

Albert Graul
Instrumentenmacher,
Ostfriesenstr. 72, am Park.

Pianos, Musikinstrumente und
Saiten-Bandlung.

Gebrauchte Pianos stets preiswerth
auf Lager.

Piano-Vermiethung.
Reparatur-Werstatt
sämtlicher Instrumente.
Piano-Stimmen.

Wein Lager
echt Rathenower Brillen
und Pincenez
bringe im empfehlende Erinnerung.
Ferner Lieferung sämtlicher
optischer Artikel.
Reparaturen prompt und billig.
Neu! Neu!
Automatische Bier-Ünpen
mit Glockensignal!
Preis 3 Mk. Unentbehrlich für
jede Küche. Praktisches Geschenk
für die Hausfrau.
G. Meuss, Marktstr. 26,
Wilhelmshaven.

Das Pfandleih-Geschäft
von
J. H. Paulsen in Neubremen,
Grenzstraße 23,

empfiehlt sich zur Annahme von
Möbeln, Betten, Teppichen, Uhren,
Gold- u. Silberfachen, neuen und
getragenen Kleidungsstücken und
sonstigen Gegenständen aller Art.

**Wachstuch- und Gummi-
Lischdecken**
in schöner Auswahl.
B. F. Kuhlmann,
Bismarckstraße 17.

Beste und billigste Bezugsquelle
für garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische
Bettfedern
Wir besetzen sofort, gegen Nachnahme (keine
betriebl. Quantum) gute neue Bett-
federn per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk.,
1 Mk. 25 Pfg., u. 1 Mk. 40 Pfg.; Feine prima
Halbdannen 1 Mk. 60 Pfg., u. 1 Mk. 80 Pfg.;
Polarfedern: halbweiß 2 Mk., weiß
2 Mk. 30 Pfg., u. 2 Mk. 50 Pfg.; Silber-
weiße Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg.,
4 Mk., 5 Mk.; ferner: **Echt chinesische**
Ganzdannen (sehr haltbar) 2 Mk. 50 Pfg.,
u. 3 Mk. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei
Bestellungen von mindestens 75 Mk. 5% Rabatt. —
Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Darlehen
auf Lebensvers.-Police, Werthpapiere,
Hypothek, sowie gegen Schuldschein und
sonstige Sicherheit für Personen jeden
Standes heich. disk. d. Immobilien-
und Hypotheken-Gesellschaft in
Augsburg.

Coupons von Pfandbriefen und
Obligationen werden bis 2 Jahre vor
Fälligkeit gekauft. Anfr. sind 20 Pfg.
Briefmarken beizulegen.

Für Schlachter.
Süßgähne (Gedern und Oren
gemischt) pr. Ctr. 80 Pfg.
F. W. Bockelmann,
Bremen.

Bode & Troue
HANNOVER.
**Feuer-
Diebes-**sichere Panzergeldschränke
Fabrikate
ersten Ranges.
Stets grosses Lager.

Azia- Thee
Trinkt Azia-Thee!
Grippeling's
Azia - Thee
besitzt
das feinste
Aroma.

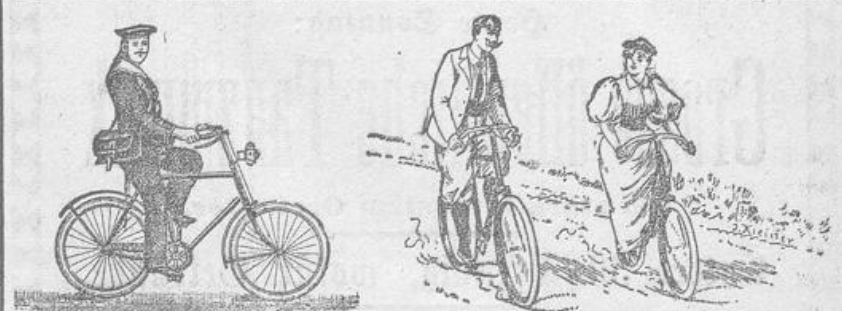
SCHUTZ-
MARKE
Grippeling's
Java - Kaffee
hat
den feinsten
Geschmack.
Versand nach allen deutschen Plätzen
unter Nachnahme, bei 2 1/2 kg franco incl. Verpackung.
Azia-Thee à Pfd. Mk. 1.60, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00, 3.50 und höher.
Holländ. Röst-Kaffee per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00.
Azia-Thee-Unternehmung, Grippeling & Co.
Emden (Ostfriesland). Hauptgeschäft Amsterdam.
Wiederverkäufer gesucht.
Java- Kaffee

Berger's
„Hafer-Cacao“
Robert Berger,
Pörsneck i. Th.
Cartons à 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.
Verkauf Mk. 1.— das Pfund.
Niederlage bei E. Lammers, Peterstrasse 85.

Hören Sie!
Wenn Sie ein gutes und preiswerthes
Fahrrad
kaufen wollen, dann kaufen Sie nur
Hengstenberg's
„ANKER“.
Vertreter für Wilhelmshaven:
Heinr. Flitz, Bismarckstrasse.

Für Hausfrauen.
Die Fabrik zur Umarbeitung alter Wollschen u Wolle
von Günther & Noltemeyer in Zur Lust b. Hamen
nimmt diese Produkte an gegen Lieferung von
Damenkelder u Unterrockstoffe, Buckskin, Flanelle, Schlaf-
u Pferddecke, Läufer, Teppiche, Strickgarne etc.
Moderne Muster. Billige Preise.
Kostenfreie Vermittelung, Annahme und Musterlager bei
Frau Hinrichs, Ostfriesenstr. 31, am Park.

**Vorzügliches
Kindernährmittel**
**Pfund's
Condensirte Milch**
von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und
Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Conditoren
unentbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer
und Scheere geöffnet werden, empfehlen
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.
Haupt-Contor: Bautzener Strasse 79.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.



Weltbekannt
durch ihre vorzüglichen, solide gebauten und leicht laufenden
Fahrräder

sind die von mir vertretenen Firmen:
Seidel & Naumann,
Adam Opel,
Brennabor-Fahrradwerke,
Wanderer-Fahrradwerke,
Badonia-Fahrradwerke,
deren Räder ich auf Grund langjähriger Erfahrungen
bestens empfehlen kann und die in den höchsten Kreisen und selbst in
der Kaiserl. Familie eingeführt sind.
Von Rädern obiger Firmen, 1897er Modelle, das Neueste
und Beste der Saison, habe stets 40-60 Stk. auf Lager.
Preise äusserst niedrig.
Theilzahlungen gestattet. Weitgehendste Garantie.
Pufferreifen-Räder sehr billig.
Umtausch gebrauchter Räder.

Neu! Lern-Apparat. Neu!
Jeder kann sofort fahren, ohne zu fallen.

Bernh. Dirks
Wilhelmshaven,
Fahrrad-Lieferant der Kaiserl. Marine-Beörden.


Wer sein Vieh lieb hat, es frisch, in gutem Zustande und frei von
Ungeziefer halten will, muß stets vorrätzig haben:
v. Kobbe's Landw. Präparate und Viehwasserschens
in Packeten à 50 Pfg. und 1 Mark. Alleiniger Engros-Vertrieb:
W. Wachsmuth.

Wilhelmshaven.
Doppelsalz-Cementdachziegel
aus eigener Fabrik,
das beste und mit der Zeit billigste Dachbedeckmaterial, empfehle
bei Bedarf bestens. — Proben stehen gerne zur Verfügung.
Wilh. Rätthjen,
Kaiserstraße 68.

Empfehle
prima schottische Stückkohlen
per Last 31 Mk. frei vors Haus, pr. Ctr. 85 Pfg. frei ins Haus
per 10 Ctr. à Ctr. 80 Pfg. frei ins Haus;

prima schottische Rußkohlen
per Last 35 Mk. frei vors Haus, per Centner 95 Pfg. frei ins Haus,
per 10 Ctr. à Ctr. 90 Pfg. frei ins Haus. Nur gegen baar.
B. Wilts.



Bismarckstrasse.

Heute Sonntag:

Grosse öffentliche Tanzmusik

bei stark besetztem Orchester.

Entree 30 Pfennig, wofür Getränke.

Es ladet freundlichst ein

W. Bruns, Festker.
G. Rudolph, Organist.

Hôtel „Zur Krone“ Bant.

Heute Sonntag:

Grosser öffentlicher Ball

bei gut besetztem Orchester.

Hierzu ladet ergebenst ein

F. Auhagen.

Wilhelmshalle.

Heute Sonntag:

Großes Familienfränzchen.

Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

F. Pesel.

Schützenhof Bant.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

Entree 30 Pf., wofür Getränke.

Hierzu ladet ergebenst ein

Fr. Tenckhoff.

MEY'S Stoffwäsche
aus der Fabrik LEIPZIG-PLAGWITZ.
Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinwandkaum zu unterscheiden.
Im Gebrauch ausserordentlich vorteilhaft.
MEY Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Wilhelmshaven bei: H. Scherff, Roonstrasse 90,
Max Nahrendorf, Bismarckstrasse 56p, W. Brunstermann, Markt-
strasse 45, Heinrich Filtz, Bismarckstrasse 9a, Hugo Poppe,
Handschuhfabr., Roonstrasse 84a, A. Schindler, Bismarckstrasse 6,
O. Berlow, Göklerstrasse 14, Albr. Eden, Neue Wilhelmshavener-
strasse 1, Albert Maas, Göklerstrasse 16. Auf Helgoland bei
Heh. E. Claasen.

Rud. Ibach Sohn,

Hoflieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers,

Barmen. Gegründet 1794. Köln a. Rh.

Flügel und Pianinos

von den einfach soliden bis zur elegant vollkommenen Bauart. Absolute Garantie. Original-Fabrikpreise.

Niederlage für Wilhelmshaven und Umgegend bei

Toel & Vöge, Möbelfabrik u. Pianinolager.

Unserer **Damenwelt** bietet keine andere Kleider-
schutzborde so sichere Ga-
rantie unübertroffener Haltbarkeit und Güte, und keine erfreut
sich solcher Beliebtheit als —

Vorwerk's Velour-Schutzborde

— kenntlich durch den auf die Borde aufgedruckten Namen des Erfinders „Vorwerk“.

Colosseum Bant.

Heute Sonntag:

Grosses Familien-Kränzchen.

Anfang 5 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

C. H. Cornelius.

Reisekörbe,

Wäschekörbe, Zwei-Deckelkörbe in großen Massen vorrätig. Reparaturen an Körben, Kinderwagen, Korbsesseln, Hochstühlen werden schnell, sauber und billig ausgeführt.

J. F. Kuischen,

Porbmöcher, Berl. Göklerstrasse 4.

Bahn-Atelier

P. Karow,

Göklerstrasse 8, I. Etage I., Ecke Bismarckstrasse.

Anfertigung einzelner Zähne, sowie ganzer Geisse. Füllen in Gold, Silber, Emaille. Schmerzloses Zahnziehen. Reparaturen billigt. Sprechstunden auch an Sonn- und Feiertagen.

Älteren sowie Jüngeren Männern wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gastliche System und Sexualsystem** zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Br. oder Mark. Eduard Bendt, Braunschweig.

Bier!

Freihel. v. Lucher'sches 16 fl. W.	3,00
Münchener Bürgerbräu 16 "	3,00
Dnfls. Kaiserbräu nach Münchener Art	28 " 3,00
Helles Kaiserbräu	36 " 3,00
Berliner Weißbier	20 " 3,00
Grüner Bier	15 " 3,00
Doppel-Braunbier	36 " 3,00
Hannoversches Maßbier	22 " 3,00
Englisch Porter	ä " 0,50
" Pale Ale	ä " 0,50
Harzer Sauerbrunnen	20 " 3,00
Selter-Wasser	30 " 3,00

Exportbier für Schiffsausrüstung, Kohlensäure in eigenen Flaschen und Eis

empfehl

G. A. Pilling

Kaiserstrasse 69.



Berlangt

Dr. med. Schrömbgens'

L'estomac

(Wortmarke)

in allen Gasthöfen, Restaurants und Cafés.

Kauft

ihn als Hausmittel, weil magenanregend, die Verdauung befördernd und ärztlicherseits empfohlen.

19 Medaillen. Zu haben in Wilhelmshaven bei den Herren Ludwig Janssen, Gebrüder Mendel, Wilt. Schlüter, G. Lutter, Stadttheil Neubeppens und bei Herren Büsing & Sabath.

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint, sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man

Bergmann's Pflanzmilch-Feife

von Bergmann & Co. in Bader-Weiden a. Str. 50 Pf. bei Carl Barkhausen, Roonstr. 75c, Rich. Lehmann und R. Kell. Man verlange Bader-Weiden Pflanzmilch-Feife.

Mühlengarten Kopperhörn.

Wwe. D. Winter.

Heute Sonntag:

Großer öffentl. Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

die Obige.

„Elyslum“ Neuende.

Heute Sonntag:

Öffentlicher Ball,

wozu freundlichst einladet

Joh. Folkers.

Zum Kyffhäuser.

Sonntag, den 27. ds. Mts., Nachmittags 5 Uhr:

Ball paré.

Familien beehre ich mich ergebenst dazu einzuladen.

Entree.

G. Wagner.

„Tonhalle“.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

Entree 30 Pf., wofür Getränke.

Hierzu ladet freundlichst ein

Carl Lippert.

Sedaner Hof.

Heute Sonntag:

Öffentlicher Ball,

Abonnement 30 Pf., Einzeltanz 5 Pf.,

wozu freundlichst einladet

E. Ellers.

„Viktoriahalle“ Neuestrasse.

Heute Sonntag:

Tanzkränzchen.

Es ladet freundlichst ein

J. J. Janssen Wwe.

„Zur Flora“

Bismarckstrasse.

Heute Sonntag

findet in meinem neu renovierten Saale

Großer öffentl. Ball

statt.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Lindemann.

Handelschule

f. Comptoir, Wissenschaft, praktischer

Unterricht in der Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Wechselkunde, Contocorrent-Abrechnungen, Cassenwesen, kaufmännischen Arithmetik u. für Damen und Herren für alle Stände.

Johannes Schriever-Abel, Wallstr. 24, p. I., II. Thür.